

Kürbis

Ich stieg über den Zaun und sah, dass es gar kein Mensch war sondern ein Marienkäfermäddchen. So etwas hatte ich noch nie gesehen! Start vor Schreck, wollte ich am liebsten wieder ganz schnell rüber zu meinem Haus. Aber irgendwie ging das nicht, denn das Marienkäfermäddchen hatte eine Plasmawand geschaffen. Es rief: „Hab keine Angst, ich bin dein Schutzengel!“ Da drehte ich mich um und sie zeigte auf eine Tomatenpflanze. „Das ist mein neues Zuhause“, sagte sie. Mich wunderte es nicht, denn das Marienkäfermäddchen war winzig klein. Sie lud mich auf ein Stück Torte ein. Aber ich war viel zu groß für ihr Haus. Immerhin war es eine Tomatenpflanze. Da rief sie: „Das haben wir gleich!“ Und schon war ich winzig klein. Das Marienkäfermäddchen ging in ihre Hütte. Als ich noch groß war, hatte ich nicht gesehen, dass sie so eine schöne Hütte hatte. Ich ging rein und sah, dass diese Hütte sogar einen Pool hatte. Sie sagte: „Das ist mein Zuhause. Ist es nicht schön?“

Ich nickte. „Na dann...“, sagte sie, „essen wir mal Torte.“ Ich kostete sie und sie war super lecker. Sie sagte, sie könnte bald wieder kommen, denn wir waren beste Freundinnen geworden. Das Marienkäfermäddchen verwandelte mich wieder zurück in meine ursprüngliche Größe. Dabei schien ein heller Lichtschein und es füllte sich ein wenig kribbelig an. Wir erlebten noch viele schöne Abenteuer im Gemüsegarten. Aber dass ich ein Marienkäfermäddchen getroffen habe, das blieb unser Geheimnis.

Ende

Amelie, Auen, 46, VS Raungerstr., St. Valentin